



Deutscher Hängegleiterverband e.V.
Akkreditierte Musterprüfstelle für Hängegleiter und
Gleitsegel nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012-07

GS TESTFLUG EN 926-2:2013+A1:2021 VOLT 4 S

Prüf-Nr 033419-GSTFEN14-1187-Harry
Prüfdatum 12.12.2021
Prüfungsort Bassano
Muster AIRDESIGN Volt 4 S
Prüfungsart GS Testflug EN926-2
Prüfauftrag Auftrag GS Musterprüfung AIRDESIGN Volt 4 S, GS Festigkeit Volt 4 S
und weitere Prüfungen (AIRDESIGN Gliders)
Auftraggeber AIRDESIGN Gliders
Richtlinie EN 926-2:2013+A1:2021
Richtlinie 2
Prüfer Buntz
Ergebnis positiv
Fakturieren zu: 100%
Besonderheiten (technisch)

Datum / Unterschrift (Harald Buntz)

ERGEBNISSE

GS-Testflug (allgemein)

Startgewicht [kg] 92
Gewichtsgrenze für MPR [kg] 92
Anzahl Piloten 1
Testpilot Harald Buntz
Gurtzeugmuster Advance Success 4 M
Gurtzeugkategorie GH
Minimalfluggeschwindigkeit [km/h] 24
Trimmgeschwindigkeit [km/h] 37
Beschleunigte Geschwindigkeit [km/h] 52
Beschleuniger eingesetzt? Ja
Trimmer -

Klassifizierung

Klassifizierung C

ERGEBNISDETAILS NACH EN 926-2:2013+A1:2021

1 Füllen/Starten

B

Aufziehverhalten einfaches Aufziehen, etwas Korrektur des Piloten erforderlich
Spezielle Starttechnik erforderlich Nein

2 Landung

A

Spezielle Landetechnik erforderlich Nein

3 Geschwindigkeiten im Geradeausflug

A

Trimmgeschwindigkeit größer als 30 Ja
km/h
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen Ja
größer als 10 km/h
Minimalfluggeschwindigkeit geringer als 25 km/h

4 Steuerkräfte und Steuerwege	C
Symmetrische Steuerkräfte zunehmend Symmetrischer Steuerweg 45 cm bis 60 cm	
5 Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	A
Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen weniger als 30° Einklapper tritt auf Nein	
6 Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	A
Einklapper tritt auf Nein	
7 Rollstabilität und Rolldämpfung	A
Rollschwingungen abklingend	
8 Stabilität in flachen Spiralen	A
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren Selbstständiges Ausleiten	
9 Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale	A
Erstes Ansprechen des Gleitschirms (die ersten 180°) unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend) Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	
10.1 Symmetrischer Frontklapper etwa 30% Flügeltiefe	C
Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45° Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 30° bis 60° Wegdrehverhalten behält den Kurs bei Kaskade tritt auf Nein Faltleinen wurden benutzt Ja	
10.2 Symmetrischer Frontklapper mindestens 50% Flügeltiefe	C
Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45° Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 30° bis 60° Wegdrehverhalten behält den Kurs bei Kaskade tritt auf Nein Faltleinen wurden benutzt Ja	
10.3 Symmetrischer Frontklapper im beschleunigten Flug mindestens 50% Flügeltiefe	C
Einleitung Abkippen nach hinten weniger als 45° Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 30° bis 60° Wegdrehverhalten dreht weniger als 90° weg Kaskade tritt auf Nein Faltleinen wurden benutzt Ja	
11 Ausleitung des Sackfluges	B
Sackflug kann eingeleitet werden Ja Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 30° bis 60° Wegdrehverhalten dreht weniger als 45° weg Kaskade tritt auf Nein	

12 Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln**A**

Ausleitung selbstständig in weniger als 3 s
Kaskade tritt auf Nein

13 Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls**B**

Vorschießen beim Ausleiten Vorschießen 30° bis 60°
Klapper kein Einklappen
Kaskade tritt auf (andere als Klapper) Nein
Abkippen nach hinten beim Einleiten kleiner als 45°
Leinenspannung die meisten Leinen gespannt

14.1 Kleiner einseitiger Klapper**C**

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°
Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°
Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung
Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°
Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)
Eindreihen tritt auf Nein
Kaskade tritt auf Nein
Faltleinen wurden benutzt Ja

14.2 Großer einseitiger Klapper**C**

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung 180° bis 360°
Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°
Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung
Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°
Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)
Eindreihen tritt auf Nein
Kaskade tritt auf Nein
Faltleinen wurden benutzt Ja

14.3 Kleiner einseitiger Klapper im beschleunigten Flug**C**

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung kleiner als 90°
Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°
Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung
Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°
Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)
Eindreihen tritt auf Nein
Kaskade tritt auf Nein
Faltleinen wurden benutzt Ja

14.4 Großer einseitiger Klapper im beschleunigten Flug**C**

Wegdrehen bis zur Wiederöffnung 90° bis 180°
Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel Vorschieß- oder Rollwinkel 45° bis 60°
Wiederöffnungsverhalten selbstständige Wiederöffnung
Wegdrehen insgesamt kleiner als 360°
Gegenklapper tritt auf Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)
Eindreihen tritt auf Nein
Kaskade tritt auf Nein
Faltleinen wurden benutzt Ja

15 Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper**C**

Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich Ja
Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln 25 % bis 50 % des symmetrischen Steuerweges

16 Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit**A****Trudeln tritt auf** Nein**17 Trudelneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit****A****Trudeln tritt auf** Nein**18 Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung****A****Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse** beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°**Kaskade tritt auf** Nein**19 B-Stall**

nicht durchgeführt, weil das Manöver in der Betriebsanleitung ausgeschlossen wird

20 Ohren anlegen**B****Verfahren zur Einleitung** mittels Standardverfahren**Verhalten mit angelegten Ohren** stabiler Flug**Rückkehr in den Normalflug** Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s**Vorschießen beim Ausleiten** Vorschießen 0° bis 30°**21 Ohren anlegen im beschleunigten Flug****B****Verfahren zur Einleitung** mittels Standardverfahren**Verhalten mit angelegten Ohren** stabiler Flug**Rückkehr in den Normalflug** Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s**Vorschießen beim Ausleiten** Vorschießen 0° bis 30°**Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren** stabiler Flug**22 Alternative Methode zur Richtungssteuerung****A****180°-Kurve kann innerhalb von 20 s** Ja
geflogen werden**Stall oder Trudeln tritt auf** Nein**23 Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind**

kein zusätzliches Manöver und keine zusätzliche Konfiguration in der Betriebsanleitung beschrieben